

Quartalsbericht II/2000

PANDATEL setzt Erfolgsstory fort

Umsatz und Ergebnis weiterhin über Plan
Auftragseingang auf Rekordniveau
Erfolgreicher Markteintritt in den USA

Hamburg, den 09.08.2000

Auch im zweiten Quartal 2000 wurde der Erfolg von PANDATEL auf den internationalen Märkten bestätigt. Insbesondere der nordamerikanische Markt honorierte die auf der CeBit 2000 vorgestellten Produkte für den Boom-Markt Optical Networks mit hohen Auftragseingängen.

in Mio. DM	01.01. – 30.06.00	01.01. – 30.06.99	Veränderung in %
Umsatzerlöse	29,5	18,8	+ 56,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	6,9	4,9	+ 40,1
Jahresüberschuss	3,1	2,3	+ 37,6
Jahresüberschuss je Aktie (DM)	0,43	0,38	+ 13,2

nach US-GAAP

Globale Expansion fortgesetzt

Besonders erfreuliche Umsatzzuwächse konnten im ersten Halbjahr in Osteuropa (+4,8 Mio. DM), den USA (+3 Mio. DM) und in Asien (+1,7 Mio. DM) erzielt werden.

Die Etablierung auf dem weltweit wichtigsten Telekommunikationsmarkt, den USA, gelang durch den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Computer Network Technology Corporation (CNT) im Mai 2000. CNT ist der führende Integrator im Bereich Storage Area Networks (SAN). Der Vertrag sieht eine Abnahme von über 10 Mio. DM innerhalb von 12 Monaten vor. Davon konnten bis zum 30.06. bereits 1,6 Mio. DM fakturiert werden.

In Singapur wurde zur besseren Abschöpfung der großen Nachfrage im asiatischen Raum sowie im Zuge der Vorbereitungen zur Umwandlung der dortigen Vertriebs- in eine Landesgesellschaft das Mitarbeitererteam erweitert. Auch diese Maßnahme hat bereits zu einer beachtlichen Umsatzsteigerung geführt.

Die internationale Wachstumsstrategie von PANDATEL spiegelt sich wider in einer stark gestiegenen Exportquote von 86% gegenüber 59% im ersten Halbjahr 1999.

Die hohe Akzeptanz der PANDATEL-Produkte auf den internationalen Märkten belegt auch die Steigerung des Auftragseingangs um 124,3% gegenüber dem Vorjahr auf 40,6 Mio. DM. Wesentlichen Anteil daran haben erneut die USA und Osteuropa. Überproportional vertreten sind darunter Produkte für die Wachstumsmärkte Storage Area Networks (SAN) und Metropolitan Area Networks (MAN).

Erträge übertreffen erneut Zielvorgaben

Der Quartalsabschluss zum 30.06.2000 ist sehr stark durch die internationale Expansion geprägt. Auf der Kostenseite schlagen sich die Markteintrittskosten insbesondere auf dem nordamerikanischen Optical Network-Markt sowie die generelle Ausweitung des Mitarbeiterstammes nieder. Um das starke Wachstum von PANDATEL auch in Zukunft abzusichern, wurden vor allem die ausländischen Vertriebsbüros personell verstärkt. Den dadurch angefallenen Kosten standen in der Anlaufphase noch keine entsprechenden Umsätze gegenüber. Insgesamt beschäftigte PANDATEL im ersten Halbjahr 2000 durchschnittlich 133 Mitarbeiter gegenüber 94 im Vergleichszeitraum. Diese Investitionen in die Zukunft des Unternehmens sowie die allgemeinen Verwaltungskosten, die im Zuge der Veröffentlichungspflichten einer börsennotierten AG überproportional stiegen, führten zu einer Verringerung der EBIT-Marge auf 19,5% (26,3%). Der Jahresüberschuss übertraf jedoch erneut das Planziel. Mit 3,1 Mio. DM lag er um 37,6% über dem Wert der Vorjahresperiode. Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 0,43 DM gegenüber 0,38 DM in 1999. Mit diesem erfreulichen Ergebnis verbunden ist ein um 39,8% gesteigener Cash-Flow von 3,8 Mio. DM.

Die positive finanzielle Situation von PANDATEL zeigt sich auch in der Bilanz. Die liquiden Mittel in Höhe von 54,7 Mio. DM entsprechen 55% der Bilanzsumme, die sich in Folge des Börsengangs im November 1999 stark erhöhte. Damit ist die Kasse für weitere Expansionsvorhaben gut gefüllt. Das stark gestiegene Volumen von Forderungen und Vorräten resultiert aus dem Unternehmenswachstum. Der Forderungsbestand ist in erster Linie auf hohe Juni-Umsätze zurückzuführen, denen noch keine Zahlungseingänge gegenüber stehen. Zur Vermeidung zukünftiger Produktionsengpässe ist die Aufstockung der Vorräte eine direkte Konsequenz aus dem erfreulich hohen Auftragseingang.

Erfolgreiche Entwicklungen im Bereich Storage Area Network

Nach der sehr erfolgreichen Markteinführung des Multiplexers FOMUX 1000 zur Übertragung der Daten von 4 ESCON-Kanälen auf einer einzigen Glasfaser-Link, wurde die Entwicklung eines 8-Kanal-Multiplexers vorangetrieben. Systemtests wurden bereits durchgeführt – die Auslieferung ist für das 4. Quartal 2000 vorgesehen. Mit diesem neuartigen Multiplexer lassen sich 8 ESCON-Kanäle mit je 200 Mbps auf eine einzige Glasfaser-Link bündeln.

Aktienkurs folgt Wachstumstrend

Mit dem Jahresbeginn 2000 startete die PANDATEL-Aktie zu einem beispiellosen Höhenflug. Ausgehend vom XETRA-Schlusskurs am 30.12.1999 von 68,60 EUR durchbrach der Kurs schon Ende Januar die 100-Euro-Marke. In den folgenden Wochen kletterte der Wert im Zuge der Börsen-Hausse bis auf sein All-time-high von 190 EUR. Im Rahmen der anschließenden allgemeinen Konsolidierungsphase rutschte der Kurs Ende Mai kurzzeitig auf 97 EUR, erholte sich aber schnell wieder und schloss am 30.06.2000 bei 138 EUR (XETRA-Schlusskurs). Damit stieg die Aktie im ersten Halbjahr 2000 um 101%, während sich der Vergleichsindex NEMAX 50, in dem auch PANDATEL vertreten ist, nur um 17% steigern konnte.

Der Wachstumstrend des Aktienkurses spiegelt den sehr guten Geschäftsverlauf der Gesellschaft wider. Dies wird auch von unabhängigen Bankinstituten so gesehen. Zum Beispiel stuft die Crédit Agricole Indosuez Cheuvreux Deutschland die Aktie im Rahmen einer ausführlichen Studie im Mai 2000 als Outperformer ein mit einem Kursziel von 190 EUR.

Ausblick

Die dominierenden Wachstumsfaktoren im Telekommunikationsmarkt sind ganz klar Storage Area Networks (SAN) und Metropolitan Area Networks (MAN). In einer Studie prognostiziert die International Data Corporation (IDC) dem weltweiten Storage-Markt in den nächsten beiden Jahren ein Wachstum von 60%, dem deutschen Markt sogar von über 80% p.a. Der überproportionale Auftragseingang aus diesen Bereichen bestätigt die Marktstrategie von PANDATEL, die Produktgruppe Optical Networks zu forcieren und eine global vermarktbar, integrierte optische Plattform für MAN- und SAN-Systeme anzubieten. Bis zum Jahresende wird diese optische Plattform mit neuen, innovativen Produkten weiterentwickelt.

Die Investitionen in die weitere Erschließung ausländischer Märkte durch Aufstockung des Personalstammes und Ausbau der Vertriebskapazitäten werden in den kommenden Monaten Früchte tragen. Mit der Ausweitung des Geschäfts insbesondere auf dem amerikanischen Kontinent und vor dem Hintergrund, dass das zweite Halbjahr erfahrungsgemäß das stärkere ist, rechnet der Vorstand auch für das gesamte laufende Geschäftsjahr mit einem deutlichen Übertreffen der geplanten Wachstumsraten von 30% bei Umsatz und Ertrag.

Die Marktposition von PANDATEL in Nordamerika und Frankreich wurde bereits durch die angekündigte Eröffnung zweier Vertriebsbüros zum 01.07.2000 in Miami und Paris gestärkt.

Hamburg, den 09.08.2000

Der Vorstand

Für Rückfragen: Herr Henrik Förderer

Tel. (040) 644 14-0
www.pandatel.com

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG der PANDATEL AG
für den Zeitraum 01. Januar 2000 bis 30. Juni 2000 (US-GAAP)**

	01.01. - 30.06.00 TDM	01.01. - 30.06.99 TDM
Umsatzerlöse	29.512,7	18.842,2
Umsatzkosten	- 13.599,9	- 8.052,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.912,8	10.790,0
Vertrieb	- 4.841,5	- 2.775,4
Forschung und Entwicklung	- 2.544,3	- 1.850,7
Allgemeine Verwaltung	- 2.408,2	- 1.415,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.118,8	4.748,1
Sonstige Erträge/Sonstige Aufwendungen (netto)	- 375,8	216,7
EBIT	5.743,0	4.964,8
Zinserträge/Zinsaufwendungen (netto)	1.141,6	- 50,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.884,6	4.914,7
Ertragsteuern	- 3.769,2	- 2.650,8
Jahresüberschuss	3.115,4	2.263,9
Jahresüberschuss je Aktie in DM *	0,43	0,31

* Basis ist in beiden Jahren eine Anzahl von 7.225.000 Aktien

unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Aktienanzahl
in 1999 von 5.892.000 Stück

0,38

KAPITALFLUSSRECHNUNG der PANDATEL AG für den Zeitraum 01. Januar 2000 bis 30. Juni 2000 (US-GAAP)

	01.01. - 30.06.00 TDM	01.01. - 30.06.99 TDM
Jahresüberschuss	3.115,3	2.263,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	586,0	490,0
Personalaufwand aus Stock Options	158,9	0,0
Gewinn/Verlust aus Veräußerung von Sachanlagen	-23,4	-9,2
Cash-Flow	3.836,8	2.744,6
Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.329,5	-747,2
Erhöhung/Verminderung Vorräte	-5.234,4	313,0
Erhöhung/Verminderung aktive RAP und sonstige Vermögensgegenstände	-1.445,9	-299,2
Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.521,5	459,7
Erhöhung/Verminderung aktive und passive latente Steuern	-340,7	-136,7
Erhöhung/Verminderung sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	757,0	-2.560,9
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.423,8	-226,7
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen	-794,0	-477,8
Erlös aus der Veräußerung von Sachanlagen	40,0	45,6
Finanzmittelanlage im Rahmen der Finanzdisposition	-9.901,1	0,0
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich aufgenommene liquide Mittel	0,0	-1.250,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-10.655,1	-1.682,2
Verminderung Finanzverbindlichkeiten abzüglich beschränkt verfügbarer Mittel	0,0	-11,8
Zufluss aus Kapitalerhöhung	0,0	5.952,7
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,0	5.940,9
Zunahme der liquiden Mittel	-9.231,3	4.032,0
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	63.927,9	2.306,4
Liquide Mittel am Ende der Periode	54.696,6	6.338,4
Gezahlte Zinsen	0,4	29,4
Gezahlte Steuern	2.398,4	655,1



BILANZ der PANDATEL AG zum 30. Juni 2000 (US-GAAP)

AKTIVA	30.06.2000 TDM	30.06.1999 TDM
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	54.696,6	6.338,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigungen	12.093,0	7.235,7
Vorratsvermögen	15.488,7	6.132,7
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	2.206,0	875,3
Summe Umlaufvermögen	84.484,3	20.582,1
Sachanlagen	2.406,3	1.445,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.670,7	1.773,5
Finanzanlagen	10.862,3	136,8
Summe Aktiva	99.423,6	23.938,0
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.616,8	1.418,5
Rückstellungen für Ertragsteuern	2.531,8	3.527,3
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.017,0	4.300,0
Summe Verbindlichkeiten	10.165,6	9.245,8
Gezeichnetes Kapital	14.130,9	10.952,6
Kapitalrücklage	63.695,3	0,0
Gewinnrücklagen	2.533,0	373,0
Ergebnisvortrag	5.784,7	1.102,8
Jahresüberschuss	3.115,3	2.263,8
Übrige erfolgsneutral vereinnahmte Eigenkapitaländerungen	-1,2	0,0
Summe Eigenkapital	89.258,0	14.692,2
Summe Passiva	99.423,6	23.938,0